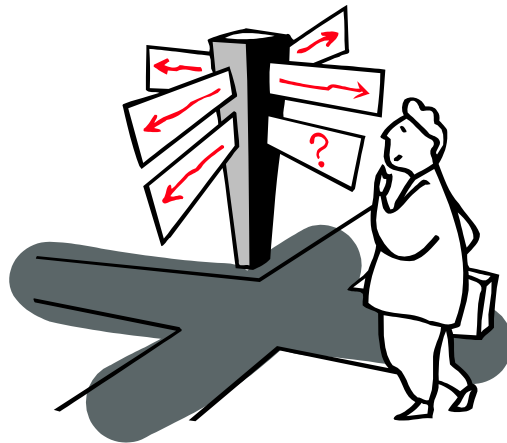




# Infomappe des FSRs Psychologie

**„Alles kann, nichts muss“**



**Urfassung:** Annegret Stark

- 1. Überarbeitung:** Katrin Groß (November 2000)
  - 2. Überarbeitung:** Morten Walter (November 2001)
  - 3. Überarbeitung:** Ina Herbrich (November 2003)
  - 4. Aktualisierung:** Anja Dietel (November 2004)
  - 5. Aktualisierung:** Silvio Berger, Laura Venz (November 2005)
  - 6. Aktualisierung:** Silvio Berger, Laura Venz, Carsten Teich (November 2006)
  - 7. Umfassende Überarbeitung:** Silvio Berger (Dezember 2007)
  - 8. Überarbeitung:** Johannes Schulz (November 2008)
  - 9. Aktualisierung:** Johannes Schulz (Januar 2010)
  - 10. Aktualisierung:** Sandra Zänkert (November 2010)
  - 11. Aktualisierung:** Sandra Zänkert (November 2011)
  - 12. Aktualisierung:** Michael Hensel (November 2012)
  - 13. Aktualisierung:** Robert Czernecka (Dezember 2013)
  - 14. Aktualisierung:** Victoria Kress (Dezember 2014)
  - 15. Aktualisierung:** Robert Georges, Victoria Kress (Dezember 2015)
  - 16. Aktualisierung:** Vilana Cassing (Dezember 2016)
  - 17. Aktualisierung:** Vilana Cassing, Tabea-Kejal Jamshididana, Carolin Kilian (Dezember 2018)
  - 18. Aktualisierung:** Isabel Jakob (Dezember 2020)
- Kurzversion:** Isabel Jakob (Oktober 2021)

# WOZU GIBT ES DEN FSR?

Demokratie funktioniert nur durch Bildung von Interessengruppen, gegenseitigem Austausch der Gruppen und dem dazugehörigen Engagement. Der FSR ist die Vertretung einer Interessengruppe, nämlich der Studierenden, in unserem Fall der Fachschaft Psychologie.

Der FSR bildet die Gruppe von Studierenden, die in den einzelnen Gremien der Fakultät sitzt, in denen auch weitreichende Entscheidungen zum Wohl und Wehe der Studierenden getroffen werden. Zum anderen ist der FSR Verbindungsglied zwischen Professor:innen, Mitarbeitenden und Studierenden. Letztendlich ist der FSR auch eine Bündelung von Informationen, Ansprechpartner:innen für Fragen, Sorgen und Wünsche. Er verwaltet die Finanzen der Studierenden und hält Kontakt zu Gremien über die Fakultät hinaus.

## WARUM MACHT MAN IM FSR MIT?

---

Dafür gibt es ganz unterschiedliche Gründe, zum Beispiel:

- aus ideellen Werten
- weil man sich engagieren will
- weil man unter Umständen ein Semester länger BAföG bekommen möchte (was natürlich nicht der Hauptgrund sein sollte)
- weil man darin eine Chance sieht, Mitbestimmung zu lernen und selber zu gestalten (toll, toll!)

Wir denken, alle diese Gründe sind akzeptabel und ehrenwert. Das einzige, was ihr haben müsst, ist einen für euch plausiblen Grund. Wir sagen das, weil man sich schon manchmal fragt, „Warum mache ich das hier alles und rackere mich ab?“ usw., und da ist es gut, wenn man weiß, für wen oder warum man FSR-Arbeit leistet.

# DIE ARBEIT IM FSR

## MITARBEIT

---

FSR-Mitglied zu sein, bedeutet Arbeit, Engagement und persönlichen Einsatz. FSR-Arbeit soll nicht heißen, bis zum Umfallen zu arbeiten oder das Studium zu vernachlässigen. Jedoch übernimmt man als FSR Mitglied Verantwortung und sollte diese auch wahrnehmen.

Wenn jeder seine Aufgaben und Routinearbeiten erfüllt, kann es im FSR zu einer effektiven und auch fruchtbaren Arbeit kommen. Auch ist nur so Vertrauen unter den FSR-Mitgliedern möglich.

Jedoch ist es auch ganz wichtig, miteinander zu kommunizieren und Bescheid zu geben, wenn man für etwas keine Kraft mehr hat oder zu viel für die Uni zu tun hat.

Zu guter Letzt bedeutet FSR-Arbeit auch Spaß und gemeinsam etwas zu bewirken!

### Assoziierte Mitglieder

Häufig sind das ehemals gewählte Mitglieder oder Leute, die etwas unverbindlicher im FSR mitarbeiten wollen. Assoziierte Mitglieder werden nicht so sehr in Verantwortung genommen, wie Gewählte, aber auch sie übernehmen Aufgaben, die sie dann zuverlässig zu erfüllen haben.

Ansonsten sind die assoziierten Mitglieder sehr wichtige Mitglieder, die zwar kein Stimmrecht haben, aber deren Meinungsäußerungen genauso gern gehört und berücksichtigt werden.

## SITZUNG

---

Die FSR-Sitzung ist das regelmäßige Treffen aller FSR-Mitglieder und absolute Grundlage unserer Arbeit. Hier geschieht der Informationsaustausch, hier müssen wir alles beraten und beschließen, und hier findet auch die Vorbereitung für Aktivitäten statt. Damit wir in unserer Sitzung nichts Wichtiges vergessen, gibt es für jede Sitzung eine Tagesordnung. Diese arbeiten wir in der Sitzung Tagesordnungspunkt (TOP) für Tagesordnungspunkt ab. Die rechtliche Grundlage unserer Sitzungen ist die StuRa-Ordnung.

Wir treffen uns unter dem Semester jeden Dienstagabend (18:30 Uhr) zur Sitzung. Prinzipiell können wir nach der Wahl aber auch einen neuen Termin bestimmen. Andere Sitzungen (FakRat, Stuko, Bereichsrat, ...) finden meistens Mittwochnachmittags statt. Die StuRa-Sitzung findet alle zwei Wochen Donnerstags statt.

## GRUNDSÄTZE

---

- 1. Seid pünktlich und möglichst immer zu den Sitzungen anwesend!**
- 2. Auch die FSR-Sitzung ist eine Gremiensitzung!**
- 3. Nutzt die Kommunikationsmedien!**
- 4. Faire Aufgabenverteilung**
- 5. Abwaschen und Ordnung halten!**

# GREMIEN

## GREMIEN UNSERER FAKULTÄT

---

### Studienkommission (StuKo)

Die Studienkommission bearbeitet alle Inhalte und Belange, die direkt das Psychologiestudium betreffen. Sie überwacht die Einhaltung der Studienordnung und bringt Neuerungsvorschläge für die Studienordnung in die Fachkommission ein. Die Studienkommission gibt auch Studierenden mit Schwierigkeiten Hinweise zum Studium bzw. schlägt leistungsstarke Studierende für Auszeichnungen vor.

Vorsitzender der Studienkommission ist der/die Studiendekan:in. Weitere Mitglieder sind 3 selbstständig Lehrende (Professor:innen und Habilitierte) und 4 Studierende (je eine/r aus dem Bachelor und jedem Master).

### Fakultätsrat (FakRat)

Hier wird alles entschieden, was die Fakultät Psychologie betrifft. Wichtig für uns Studierende ist vor allem das Mitdenken bei neuen Ideen für Lehre und Forschung, Studienwerbung und Studienberatung, Erarbeitung von Prüfungs- bzw. Studienordnung oder die Erarbeitung von Vorschlägen für Auszeichnungen (entnommen aus: „Ordnung der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften der TU Dresden“).

In der Fachkommission sitzen die Mehrzahl der Professor:innen der Fakultät, Vertreter:innen des Mittelbaues, eine Gleichstellungsbeauftragte und 3 Studierende. Vorsitzender der Fachkommission ist der/die Prodekan:in.

### Prüfungsausschuss (PA)

Bei den Prüfungsausschüssen handelt es sich um „überwachende Gremien“ die darauf achten, dass die geltende Prüfungsordnung eingehalten wird und die bei strittigen Fragen entscheiden. Daneben werden Anträge auf Ausnahmeregelungen bzw. Sondergenehmigungen bearbeitet und über Neuerungen der Prüfungsordnung nachgedacht. Veränderungen in der Prüfungsordnung kann aber nur die Fachkommission beschließen. Gerade wenn es um die Exmatrikulationen von Studierenden geht, seid ihr hier manchmal der/die letzte Kämpfer:in für die Zukunft einzelner Student:innen.

Der Prüfungsausschuss Bachelor hat 7 stimmberechtigten Mitgliedern: 5 Dozierende und 2 Studierende. In den Prüfungsausschüssen für die Master KPP, HPSTS und CAN und Diplom gibt es jeweils einen studentischen Vertreter oder eine studentische Vertreterin und 4 Dozierende.

### **Bibliothekskommission (BiboKo)**

Die Bibliothekskommission überwacht die Anschaffungen von Büchern, und beschäftigt sich hauptsächlich mit der Kompensation finanzieller Kürzungen sowie der Verteilung der wenigen noch verbliebenen Gelder. Unser Mitspracherecht ist hier also besonders wichtig.

Die Kommission setzt sich aus zwei Professoren:innen, einem/einer Studierenden, einem/einer wissenschaftlichen Mitarbeiter:in und einem/einer Vertreter:in der Bibliothek zusammen.

### **Berufungskommission**

In der Berufungskommission wird über zu besetzende Professuren, Kandidat:innen hierfür und schließlich deren Eignung und Auswahl beraten und beschlossen. Diese Kommission wird für jede Berufung neu gebildet. Es gibt daher oft verschiedene Berufungskommissionen parallel, daher können auch verschiedene Leute von uns in verschiedenen Berufungskommissionen sitzen.

Unserer Stimme hat, gut vorgetragen, in dieser Kommission einiges Gewicht. Es kam schon oft vor, dass die Kandidatenreihenfolge geändert wurde oder Bewerber nicht in die Liste aufgenommen wurden, weil unsere Vertreter:innen gut argumentierten.

### **Studentische Studiengangskoordinatoren:innen**

Die Studiengangskoordinator:innen sind ein Teil des Qualitätsmanagementsystems der TU Dresden. Sie sollen direkt als Person Ansprechpartner:in bei Problemen sein, beispielsweise die Studierbarkeit eines Studiengangs betreffend. Insgesamt gibt es **pro Studiengang 2 Koordinatoren:innen**, eine/n studentischen, welcher vom FSR entsandt sein muss, und einen aus der Reihe der Hochschullehrer:innen.

## FAKULTÄTSÜBERGREIFENDE GREMIEN

---

### Studierendenrat (StuRa)

Einige Beispiele der Arbeit des StuRa: Studierendenbefragung „Semesterticket“, Knackpunkt, SPIREX, Ringvorlesung zur Hochschulpolitik, Studium Generale, Semesterticket, Finanzanträge für studentische Aktivitäten (auch für die Fachschaft Psychologie).

Der StuRa ist eine Versammlung von mindestens einem/r Vertreter:in (es können aber bis zu 3 sein) einer jeder Studienrichtung. Wir haben einen Sitz im StuRa.

### Bereichsrat

Die Fakultät Psychologie gehört zum Bereich „Mathematik und Naturwissenschaften“. Zu diesem Bereich gehören neben uns auch die Fakultäten Mathematik, Biologie, Chemie und Physik. Viele Beschlüsse, die in den einzelnen Fakultätsräten beschlossen wurden, bedürfen der Zustimmung durch den Bereichsrat. Ansonsten werden im Bereichsrat alle Angelegenheiten behandelt, die den gemeinsamen Bereich betreffen.

Im Bereichsrat sitzen Vertreter:innen aller Fakultäten, Vorsitzender/Vorsitzende ist der/die Bereichssprecher:in. Unter den 33 Mitgliedern gibt es 6 studentische Vertreter:innen.

### Senat / Erweiterter Senat

Der Senat ist zuständig für die akademischen Angelegenheiten in Lehre, Studium, Weiterbildung und Forschung, welche die gesamte Universität betreffen oder von fundamentaler Bedeutung sind. Die einzelnen Zuständigkeiten des Senats ergeben sich aus § 81 des Sächsischen Hochschulgesetzes.

Der Senat ist das höchste beschlussfassende Gremium der Universität und wird von der Rektorin geleitet. Er besteht aus 21 Mitgliedern (11 Hochschullehrende, 4 akademische Mitarbeiter:innen, 4 Studierende und 2 sonstigen Mitarbeiter:innen).

### PsyFaKo

Die PsyFaKo bzw. Psychologie-Fachschaftenkonferenz Deutschland ist das bundesweite Treffen aller Psychologiefachschaften. Sie ist eigentlich kein direktes Gremium im Sinne der obigen. Es werden aber auch hier Beschlüsse gefasst und Stellungnahmen abgegeben. Diese gelten dann mehr oder weniger deutschlandweit.

# AUFGABEN IM FSR

Ein Überblick:

Sprecher:in (Vertretung nach außen)	1
Stellv. Sprecher:in	1
Finanzer:in evtl. stellv. Finanzer:in	1-2
Kommissionsarbeit: FaKo, StuKo, BiboKo, 4xPA, FakRat	3, 4, 1, 4x1, 1
StuRa	1
StuRa-Gremium	
Post aus der StuRa-Baracke holen	
Kommission für Qualitätsmanagement in der Lehre	4
Evaluation	
Qualitätsmanagement (Schulungen für Dozierende, etc.)	
Mentor:innenprogramm (inklusive Nachzügler)	2
Erasmus / Ausland	1
Uni-Tag	1
Schnupperstudium	1
Außendarstellung FSR / Öffentlichkeitsarbeit	1
FSR-Wahlleitung und Stellvertreter:in (Ende der LP, ein nicht mehr kandidierendes Mitglied)	1 + 1
Wahlwerbung	1
Psycho-Kino	1
Party-Verantwortliche/r:	1
Kontakt zu Ersties wegen Weihnachtsfeier	
Kontakt zu Fünfties wegen Psychoball	
Aktuelle Party-Ideen + Anlässe verwirklichen	1
Wandzeitung gestalten & pflegen	1
Homepage pflegen (corporate design!)	2
Email-Verteiler einrichten / Forum aktualisieren	In erster Sitzung
Adressenliste der FSR-Mitglieder zusammenstellen	In erster Sitzung
Emails beantworten	1-2
Aushängen von Emails	1
„Lange Nacht der Wissenschaften“ organisieren	1



Wissensmanagement (FSR-Mappen-Verantwortliche/r)	1
PsyFaKo-Kontaktperson	1
Geburtstagsbeauftragte/r (FSR-Mitglieder)	1 (in Kalender)
Ordnung machen (jeder!)	Alle
Treffen alter/neuer FSR ausmachen	In erster Sitzung
Psychologie-am-Samstag-Verantwortliche/r	1
Seminarplatzbeauftragte/r	1
FSR-Öffnungszeiten	1
Schlüssel-Verantwortliche/r	1
T-Shirts	1
Druckerkonto EMF	1
Besucher sucht Prüfling	1
Newsletter	1

Abbildung 1: Aufgaben im FSR

# WICHTIGE PROJEKTE DES FSR

## **Mentor:innenprogramm und Erstsemesterwoche (ESE)**

Das Mentor:innenprogramm soll den Erstsemestern helfen, sich schnell und gut in den Uni-Alltag hinein zu finden und nicht im allgemeinen Semesteranfangschaos die Nerven zu verlieren. Außerdem veranstalten wir die ESE, in der wir eine Stadt-/Campusrallye durchführen, Erstitüten verteilen und eine Semestereröffnungsparty unter dem Namen „Neurotanzmission“ veranstalten.

## **Zitronenpresse**

Seit 2011 laden wir einmal im Semester Professor:innen zu einer persönlichen Frage-und-Antwortrunde ein. Studierende können im Voraus anonym Fragen abgeben. Die Professor:innen stellen dann ihr persönliches Leben vor und werden immer wieder einmal von den Fragen unterbrochen. Wenn sie nicht antworten wollen, können sie als Alternative eine halbe Zitrone auspressen und trinken.

## **Partys und Sommergrillen**

Ab und an veranstaltet der FSR auch mal Partys für die Studierenden und zum Ende des Sommersemesters das Sommergrillen. Auch die Weihnachtsfeier war immer ein gelungener Abend. Manchmal veranstalten wir Partys auch in Kooperation mit anderen Fakultäten. Dies bietet zum einen die Möglichkeit, auch mal mit FSR-Mitgliedern anderer Studiengänge zu kooperieren und Ideen auszutauschen, zum anderen kann ein Austausch zwischen den Psychologiestudierenden und Studierenden anderer Fakultäten stattfinden.